

# ENERGIE & MEHR

KUNDENZEITSCHRIFT DER ERLANGER STADTWERKE AG

[www.estw.de](http://www.estw.de)

## Unsere Busfahrer 04

Multitalente im Stadtverkehr

## 09 Ihre Energiewende

Sammeln Sie Sonnenstrahlen  
mit Solarstrom vom Balkon

# Inhalt

04



06



12



**Seite 04/05:** Wahre Multitalente – Busfahrer in Erlangen

**Seite 06/07/08:** Gemütlich und individuell – Entdeckungen im Erlanger Teehaus

**Seite 09:** Photovoltaik-Balkonanlagen – Sonnenstrahlen richtig sammeln

**Seite 10/11:** Digitaler Kundenservice – online immer für Sie erreichbar

**Seite 12/13:** Kompetenz in Familienhand – schwarze Kunst im Druckhaus Haspel

**Seite 14:** Revo Sonas – das etwas andere Klassikfestival

**Seite 15:** „Kerwa Gschmarri“ – Comedy im Theater fifty-fifty



## Impressum

**ESTW Energie & mehr**, Erlanger Stadtwerke AG, Äußere Brucker Str. 33, 91052 Erlangen; **Redaktion:** C. Göbel, S. Dirian, L. Leipold, T. Lober (ESTW) und P. Hannen (Körner agentur GmbH, koerneragentur.de);

**Layout:** D. Weishaupt (Körner agentur GmbH, koerneragentur.de); **Druck:** Gutenberg Druck+Medien Uttenreuth

**Stand der Informationen der Ausgabe 01/23:**  
17. März 2023

Soweit wir in diesem Magazin bei Personengruppen die männliche Form verwenden, ist diese geschlechtsneutral gemeint und umfasst selbstverständlich männliche, weibliche und diverse Angehörige.

# Editorial

## Liebe Leserinnen und Leser,

es sind und bleiben bewegte und besondere Zeiten mit komplexen Aufgabenstellungen, auch für uns und unser Unternehmen. Ich bin aber sehr zuversichtlich, dass wir diese Herausforderungen auch im Jahr 2023 wieder gut meistern werden. Immer wieder freut es mich, dass wir Ihnen in unserem Magazin „Energie & mehr“ besondere Menschen und Geschichten vorstellen oder einfach mal einen Blick hinter die Kulissen ermöglichen können. Unser Anspruch ist es, Sie abwechslungsreich, aktuell und gerne auch aus einem anderen Blickwinkel zu informieren. Neben einer zuverlässigen Energie- und Wasserversorgung mit allem, was dazugehört, liegt mir auch der Stadtverkehr sehr am Herzen. Auf den Seiten 4 und 5 dieser Ausgabe stellen wir Ihnen Omid Nosrati vor. Neben seiner ganz persönlichen Geschichte erzählt er uns, wie vielfältig der Arbeitsalltag eines Busfahrers aussieht und manchmal vielleicht unterschätzt wird. Mir ist besonders wichtig, dass nicht nur unsere Busfahrer freundlich und wertschätzend mit unseren Fahrgästen umgehen, sondern wir auch mit unseren Busfahrern – dann stimmt das Gesamtbild. Alles möchte ich Ihnen an dieser Stelle aber noch nicht verraten und wünsche Ihnen viel Spaß beim Durchblättern unserer aktuellen Ausgabe. Bestimmt entdecken Sie noch die ein oder andere Neuigkeit. Und wer weiß, vielleicht sehen wir uns ja bei einer der Veranstaltungen, die wir als Sponsor unterstützen!? Ich würde mich freuen.

Ihr

Matthias Exner

Vorstandsvorsitzender der ESTW





# Auf mehreren Routen quer durch die Stadt



Am 1. Mai holt die Rädli die Erlanger von der Couch – wir unterstützen die Fahrrad-Rallye für alle

Vier Routen, viele Kilometer, mehr als 100 Stationen – das ist die Erlanger Rädli. Aber ohne Hektik und Stress, es gibt keine Verlierer, nur Gewinner. Jede Station hat ein Lösungswort parat, mindestens 20 richtige Lösungswörter müssen am Ende auf Ihrem Lösungsbogen stehen. Wenn Sie diesen dann rechtzeitig an einer der Ausgabestellen oder bei der Rädli-Zentrale auf dem Rathausplatz abgeben, nehmen Sie an der Verlosung der Preise teil. Schon seit Jahren unterstützen wir die Rädli als Hauptsponsor und betreuen eine Station auf dem Rathausplatz. Auch in diesem Jahr haben wir Stefan Sarfert aus München mit seiner Fahrrad-Waschanlage engagiert. In diesem „Planschbecken“ wird Ihr Rad mit nur 100 Millilitern Frischwasser pro Waschgang und einem biologisch abbaubaren Reinigungsmittel schonend und schnell blitzblank geputzt. Schon im letzten Jahr war die Waschanlage ein echter Publikumsmagnet und wir hoffen, dass es heuer am 1. Mai nicht anders ist.



Solange Ihr Radl sanft gebürstet und gereinigt wird, können Sie an unserer Trinkwasserbar ein Glas gutes Erlanger Trinkwasser genießen, gesprudelt oder still, je nach Vorliebe. Natürlich füllen wir auch gern Ihre Trinkflaschen auf, bevor Sie weiterradeln.

**Aktuelle Informationen unter [raedli.de](http://raedli.de) oder [estw.de/veranstaltungen](http://estw.de/veranstaltungen)**



## Einfach **elektrisch radeln**

**E-Bike-Aktion mit Erlanger Fahrradhändlern**

Wir haben einen neuen Kooperationspartner für unsere E-Bike-Aktion! Auch bei Zweirad Drechsler in Bruck können jetzt zwei Pedelects ausgeliehen werden, die wir gekauft haben. Neben Drechsler stehen auch im Freilauf bike store mitten in der Stadt und bei Fahrrad Meier in Dechsendorf jeweils zwei dieser Elektrofahrräder. Sie können kostenlos für einen Tag, ein Wochenende oder einen Kurzurlaub ausgeliehen werden.

Rufen Sie einfach bei einem unserer drei Partner an oder schauen dort vorbei und vereinbaren den Tag oder

Zeitraum, in dem Sie ein oder beide Räder gern zur Verfügung hätten. Beim Abholen erklären die Händler dann auch ganz genau, worauf beim Fahren mit elektrischem Rückenwind zu achten ist.



### Unsere **Händler**

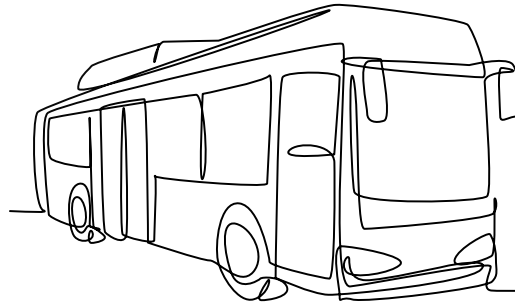
**Freilauf bike store**  
Untere Karlstraße 9–11  
09131 916150

**Fahrrad Meier**  
Naturbadstraße 1  
09135 799408

**Zweirad Drechsler**  
Fürther Straße 20  
09131 63145

# Das Multitalent Busfahrer

Für Sie unterwegs und bei uns  
im Team gut aufgehoben



Omid Nosrati ist ein  
fröhlicher Mensch  
und fühlt sich  
pudelwohl im Team

Sie kennen sich mit Tarifen und Fahrplänen aus und sind geschult in Deeskalationstechniken. Sie melden Auffälligkeiten im Verkehrsgeschehen an die Leitstelle und sind Ersthelfer. Im Bus behalten sie hilfsbedürftige Personen im Auge und helfen Rollstuhlfahrern beim Ein- und Aussteigen. Sie bewahren Ruhe, wenn zum üblichen Stau in der Rushhour auch noch zugeparkte Haltestellen, drängelnde Auto- und Radfahrer und schusselige Fußgänger kommen. Ein ganz schön anspruchsvoller Beruf also. Wir haben uns mit Omid Nosrati aus dem Stadtverkehr-Team über seinen Job unterhalten.

**Herr Nosrati, erzählen Sie uns doch bitte zuerst einmal, aus welchem Land Sie stammen und seit wann Sie in Erlangen leben.**

Ich bin gebürtiger Iraner und von dort 2015 mit meinem Bruder nach Deutschland geflohen. Wir sind gleich nach Erlangen gekommen. Hier hat sich ein Erlanger Ehepaar um uns gekümmert, hat uns bei Behördengängen unterstützt und uns die deutsche Sprache beigebracht. Die beiden sind unsere Familie hier in Deutschland.

**Wann haben Sie sich für den Beruf des Busfahrers entschieden?**

Ich bin schon im Iran Busfahrer gewesen, habe einen Bus- und LKW-Führerschein. Die Scheine sind hier auch anerkannt worden. Ich musste aber noch über Wochen in Schulungen gehen und viele Prüfungen ablegen. Hier im Stadtverkehr-Team bekommen neue Busfahrer von eigenen Fahrlehrern so eine Art Grundschulung für Erlangen, und regelmäßige Trainings und Kurse gibt es auch.

**Wie sieht Ihr Arbeitstag aus?**

Abwechslungsreich! Mal fahre ich früh, mal in die Nacht hinein. Und auch die Linien wechseln häufig. So habe ich immer wieder andere Fahrgäste und fahre auf verschiedenen Strecken. Nach spätestens viereinhalb Stunden Lenkzeit müssen wir aber eine Pause machen. Dafür gibt es sogar einen Aufenthaltsraum in der Innenstadt.

**Gibt es im Erlanger Streckennetz besondere Herausforderungen?**

Ein paar Engstellen gibt es schon, nicht nur in der Altstadt. Dazu kommen Baustellen und leider ab und zu Falschparker. Wir fahren ja auch mit Gelenkbussen, was bei Engstellen schwierig ist. Und Radfahrer können wir im toten Winkel leider oft nicht sehen. Ihnen empfehle ich zu warten, bis der Bus weitergefahren ist.

**Und wie ist es im Umgang mit den Fahrgästen?**

Wissen Sie, ich bin ein fröhlicher Mensch. Ich begrüße jeden Fahrgast mit einem herzlichen „Hallo!“. Vielleicht fällt mir das so leicht, weil ich dankbar bin, hier sein zu dürfen. Die meisten Fahrgäste sind ganz freundlich und höflich. Eine ältere Dame hat mir schon mal Schokolade geschenkt.

**Sie fühlen sich also wohl in Ihrem Job?**

Oh ja, absolut! Das Busfahren hat mir schon immer viel Freude gemacht. In Erlangen habe ich freundliche Kollegen, es fühlt sich an wie in einer großen Familie. Und die Fahrlehrer und die Vorgesetzten haben immer ein offenes Ohr für uns Busfahrer. Das ist schön.





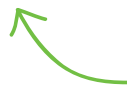
## Was noch wichtig ist

Unsere Dienstplangestaltung stützt sich auf den Tarifvertrag sowie Gesetze und Betriebsvereinbarungen. Darüber hinaus schauen wir darauf, die **Dienste** möglichst **mitarbeiterfreundlich** zu gestalten. So setzen wir zum Beispiel als Planungsvorgabe eine etwas verkürzte Lenkzeit von 4,15 Stunden an und achten auf möglichst lange **Pausen- und Ruhezeiten**. Zudem testen wir gerade ein „Blockmodell“. Dabei erhöhen sich die Nachruhen zwischen zwei Diensten und die täglichen Wechsel der Schichtzeiten entfallen.

Alle **neu eingestellten Fahrer** werden zunächst **mehrere Wochen** in unserer Fahrschule **ausgebildet**. Neben der Linieneinweisung gibt es **umfangreiche Informationen** zum Unternehmen, zu den Tarifen **und** dem Kundenkontakt sowie **Einweisungen** in die Technik unserer Busse und Anlagen. Danach sind die neuen Fahrer mindestens eine Woche lang in Begleitung eines erfahrenen Kollegen unterwegs, um sich im alltäglichen Einsatz mit dem Erlanger Liniennetz und dessen Besonderheiten vertraut zu machen.

Wir bieten unseren Fahrern die **tariflichen Leistungen**, eine unbefristete **Festanstellung**, eine zusätzliche **Altersvorsorge**, einen Zuschuss zu Fitness- und Wellnessangeboten, viele weitere zusätzliche Leistungen und **kostenloses Fahren** auf den Linien der ESTW.

Wir freuen uns über **Bewerbungen** an **[busfahrer@estw.de](mailto:busfahrer@estw.de)**



Egal ob Kaffee oder Tee, das Teehaus bietet Köstlichkeiten für alle

# Mehr als „nur“ Tee

Das Erlanger Teehaus ist ein Traditionscafé  
mitten im Herzen der Stadt



Ein eingespieltes Team: die Inhaberinnen mit dem Geschäftsführer Domi

So individuell wie die Räume, so auch die Anlässe im Teehaus. Vom Sektempfang bis zum 3-Gänge-Menü ist hier alles dabei.





Bilder Seite 6-8: © Daniel von Stephani

100 Prozent Leidenschaft, eine große Portion Flexibilität und ein durch und durch familiäres Miteinander: Das beschreibt die Philosophie des Traditionscafés mitten im Herzen Erlangens ziemlich gut. Das Erlanger Teehaus gibt es schon so einige Jahr(zehnt)e. Um genau zu sein, seit 1980. Einst war das denkmalgeschützte Gebäude, das übrigens in Händen der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde liegt, ein Café mit eigenem Teeladen und einer kleinen Küche. Seit dem Jahr 2000 ist der Teeladen „Köstlich & Co“ eigenständig, beliefert aber nach wie vor das Teehaus mit offenen Teesorten für jeden Geschmack. Besucher und Gäste verweilen in der gemütlichen Atmosphäre der individuellen Räume auf ein leckeres Frühstück, ein Stückchen Kuchen oder eine Tasse Tee. Denn wenn man an Erlangen, ein ausgiebiges Frühstück und eine breite Auswahl an Teesorten denkt, dann ist man im Erlanger Teehaus bestens aufgehoben.

Die Besucher können zusätzlich zum breiten Frühstücks- und Mittagstischangebot im Café in der Friedrichstraße zwischen rund 100 Teesorten wählen. Verschiedenste Variationen von Grün- über Kräuter- und Früchtetee bis hin zu Schwarz- und Rooibusch-Tee finden sich auf der Karte des Teehauses wieder. Der beliebteste Tee ist aber tatsächlich der Chai, verrät die Gastgeberin Simone Stingl.

### Wir sind alle eine große Familie!

So individuell die Teesorten, so auch das Team des Teehauses. „Wir sind alle verschieden, aber dennoch wie eine große Familie“, schmunzelt Tina Dennert stolz. Und mit dieser Aussage hat sie gar nicht mal so unrecht. Die beiden Inhaberinnen Tina Dennert und Simone Stingl verbindet nämlich noch viel mehr als „nur“ das gemeinsame Café. Die beiden sind Schwestern.

Seit über 20 Jahren ist das Teehaus in den Händen der Familie. „Mich hat es zuerst in die Gastronomie gezogen“, erinnert sich die vier Jahre jüngere Schwester Tina. 2016 hat sie das Lokal aufgrund eines Todesfalls übernommen und sowohl im Sinne der Kirchengemeinde als auch ihrem Cousin und früheren Besitzer Norbert zuliebe weitergeführt. Eine Weile später hat sich auch Simone dazu entschieden, ihrem vorherigen Beruf den Rücken zu kehren und gemeinsam mit ihrer Schwester ihrer Leidenschaft nachzugehen: der Gastronomie. Aller guten Dinge sind drei: Mittlerweile ist auch Anna-Lena, die kleine Schwester der beiden Damen, ein fester Bestandteil im Team. „Leni“, wie sie liebevoll genannt wird, hat im Herbst 2018 die Ausbildung zur Fachfrau im Gastgewerbe im Teehaus begonnen und ist heute aus dem Familienbetrieb nicht mehr wegzudenken. Kein Wunder, dass es den Damen so gut gelingt, das familiäre Gefühl sowohl an die Mitarbeiter als auch an alle Gäste des Cafés weiterzugeben.

Hier ein Beispiel: Zum Team gehört auch Domi, der im Teehaus den Spitznamen „Manager für alles“ trägt. Er war bereits als kleiner Bub vor Ort, hat damals schon kräftig mit angepackt und kennt daher jede Ecke des Cafés so gut wie niemand

## Erlanger Teehaus

Friedrichstr. 14  
91054 Erlangen  
Telefon: 09131 22911  
erlanger-teehaus@web.de  
erlangerteehaus.de

### Öffnungszeiten

Montag – Sonntag: 9.30 – 18.00 Uhr

anderer. Seit über zwanzig Jahren ist das Teehaus Domis zweite Heimat, da kann es schon ab und an mal vorkommen, dass manche Gäste ihn für den Chef des Hauses halten. „Wir schmunzeln meistens und lassen es natürlich so stehen, weil wir wissen, dass Domis Herz, genau wie unseres, für das Wohl jedes Gastes schlägt“, erzählt Simone Stingl, die sehr dankbar für ihren Kollegen ist. Zusammen mit allen helfenden Händen des Teehaus-Teams kreiert das Geschwistergespann köstliches Essen für jeden Geschmack. Selbstverständlich ist das Hauptgeschäft im Erlanger Traditionscafé das Frühstück. Denn hier findet man so ziemlich alles, was das Frühstücksherz begehrt: von herzhaften Spiegeleiern mit Speck bis hin zu süßen Crêpes, Joghurt mit Obst und vielem mehr. Auch eine vegane Alternative bietet die Lokalität für Brunch-Liebhaber an. Den Kaffee gibt es ebenfalls auf Wunsch der Gäste mit Hafer- oder Sojamilch.

Die wöchentlich wechselnde Karte zum Mittagstisch bietet dem Team die Möglichkeit, sich in der Küche frei zu entfalten. „Hier kochen wir hauptsächlich mit saisonalen Produkten und zaubern daraus ganz ‚frei nach Schnauze‘ immer wieder neue Kreationen“, sagt Tina. „Im Herbst bereiten wir zum Beispiel viel mit Kürbis zu, im Frühjahr dann immer mal wieder was mit Spargel“, ergänzt Simone. Außerdem findet sich mindestens eine Suppe auf der Wochenkarte. „Das ist für viele Gäste eine willkommene Abwechslung in der Mittagspause und liegt nicht so schwer im Magen wie ein deftiges Essen. So lässt sich das Nachmittagstief ganz gut vermeiden“, lächelt Tina Dennert.

Circa 60 Prozent der Besucher sind Stammgäste im Teehaus. „Das macht uns auf eine gewisse Art und Weise schon etwas stolz, weil es uns bestätigt, dass das familiäre Gefühl, welches wir vermitteln möchten, ankommt.“ Dabei könnten die Anlässe der Besucher unterschiedlicher nicht sein: Egal ob die Gäste für ein Stündchen am Nachmittag auf eine Tasse Tee einkehren, zum Frühstück am Wochenende kommen oder sogar einen Raum für Festlichkeiten wie Geburtstage oder Taufen anmieten – das Team um Simone und Tina ist flexibel und immer offen für neue Herausforderungen. „Es gibt nur wenige Anlässe, die bei uns im Café noch nicht stattgefunden haben.“

Der nächste große Anlass steht schon kurz bevor: die Öffnung des wunderschönen Innenhofs, in dem zu den wärmeren Jahreszeiten an die 100 Besucher die Köstlichkeiten des Teehauses genießen können. Die Crew und mit Sicherheit auch die Gäste freuen sich auf die bevorstehenden, wärmeren Tage, an denen man doch ganz gerne mitten im Grünen des Cafés verweilt. Jetzt heißt es nur noch: Abwarten und Tee trinken. Die Wintertage sind gezählt!

## Mediterraner Brotauflauf



### Zutaten (für 4-6 Personen):

- 400 g (altes) Baguette/ Brötchen/ Brot
- 400 g gehackte Tomaten
- 5 Eier
- 1 Zucchini
- 1 gelbe Paprika
- 1 grüne Paprika
- 50 g Oliven
- 50 g Peperoni
- 2 Knoblauchzehen
- frische oder getrocknete Kräuter wie Thymian oder Basilikum
- Salz, Pfeffer

### Zubereitung:

Backofen auf 180 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen.

Das Brot in walnussgroße Stücke schneiden. Das Gemüse waschen und in grobe Würfel schneiden. Den Knoblauch fein, die Oliven und Peperoni grob hacken. Alles in eine große Schüssel geben. Die Tomaten, Eier, Kräuter, Salz und Pfeffer hinzugeben und gut vermengen.

Die Masse in eine gefettete Auflaufform oder auf ein mit Backpapier ausgelegtes tiefes Backblech geben. Ca. 1 Stunde backen.

### Tipp:

dazu einen leichten Tomaten-Rucola-Salat oder eine Tomatensoße reichen.



**MIT DEM BUS ZUM ERLANGER TEEHAUS:**

Haltestellen: Obere Karlstr., Linien: 284, 285, 294



# Sammeln Sie Sonnenstrahlen

*Übrigens:  
Die Stadt Erlangen  
fördert die Mini-  
Anlagen mit  
bis zu 300 Euro!*

**Sie liegen schwer im Energiewende-Trend: Mini-Photovoltaik-Balkonanlagen mit maximal 600 Watt Leistung für den Eigenverbrauch**

Auch viele kleine Solaranlagen können zusammen Großes leisten: Der Strom, den sie liefern, muss für das Netz nicht erzeugt werden. Der sicherste und einfachste Weg zum kleinen Sonnenkraftwerk ist es, einen Elektriker mit dem Kauf und der Installation zu beauftragen. Er stellt sicher, dass die Komponenten optimal ausgerichtet und fest und sicher montiert werden. Der Schuko-stecker der Anlage darf über eine normale Dose Strom in die Hausinstallation leiten. Dabei muss der Stecker aber unbedingt direkt in die Dose gestöpselt werden, ohne Umweg über Steckerleiste oder Verlängerungskabel. Fein ist es, wenn auf dem Balkon eine Steckdose vorhanden ist. Das ist aber in vielen Fällen nicht der Fall. Auch hier hilft das Elektrohandwerk gern. Mit den Erlanger Sonnenstunden können Sie mit einer optimal nach Süden ausgerichteten 600-Watt-Balkonanlage pro Jahr bis zu 540 Kilowattstunden Strom erzeugen. Im Tarif ERconomy proNatur würde das umgerechnet eine Ersparnis von rund 200 Euro bedeuten. Wenn in der Wohnung weniger verbraucht als auf dem Balkon erzeugt wird, wandert der Grünstrom ins Netz. Diese Mengen sind jedoch so gering, dass wir sie nicht vergüten.

Die Balkonanlagen müssen im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur registriert werden. Das geht einfach unter [marktstammdatenregister.de](http://marktstammdatenregister.de). Vor allem aber muss die Anlage an den Netzbetreiber, also an uns, gemeldet werden. Für diese Anmeldung haben wir



eine **Postkarte am Ende des Magazins** vorbereitet – einfach ausfüllen und abschicken, das Porto übernehmen wir. Sie dürfen die Anlage gern schon in Betrieb nehmen, bis wir Sie kontaktieren.

Wenn Sie noch einen großen schwarzen Zähler haben, bauen wir Ihnen **kostenlos** eine moderne Messeinrichtung ein, die durch ein später zu ergänzendes Zusatzmodul mit uns kommunizieren kann.

Das ist wichtig für die Netzsicherheit, für die wir zuständig sind und für die wir regelmäßig Berechnungen durchführen. Dafür müssen wir jede einzelne PV-Anlage, jeden Ladepunkt für E-Autos und jede Wärmepumpe im Erlanger Stromnetz berücksichtigen.

**Fragen beantworten Ihnen gerne unsere Energieberater unter 09131 823-4424 oder per Mail an [ebz@estw.de](mailto:ebz@estw.de)**

# Digitaler Kundenservice rund um die Uhr

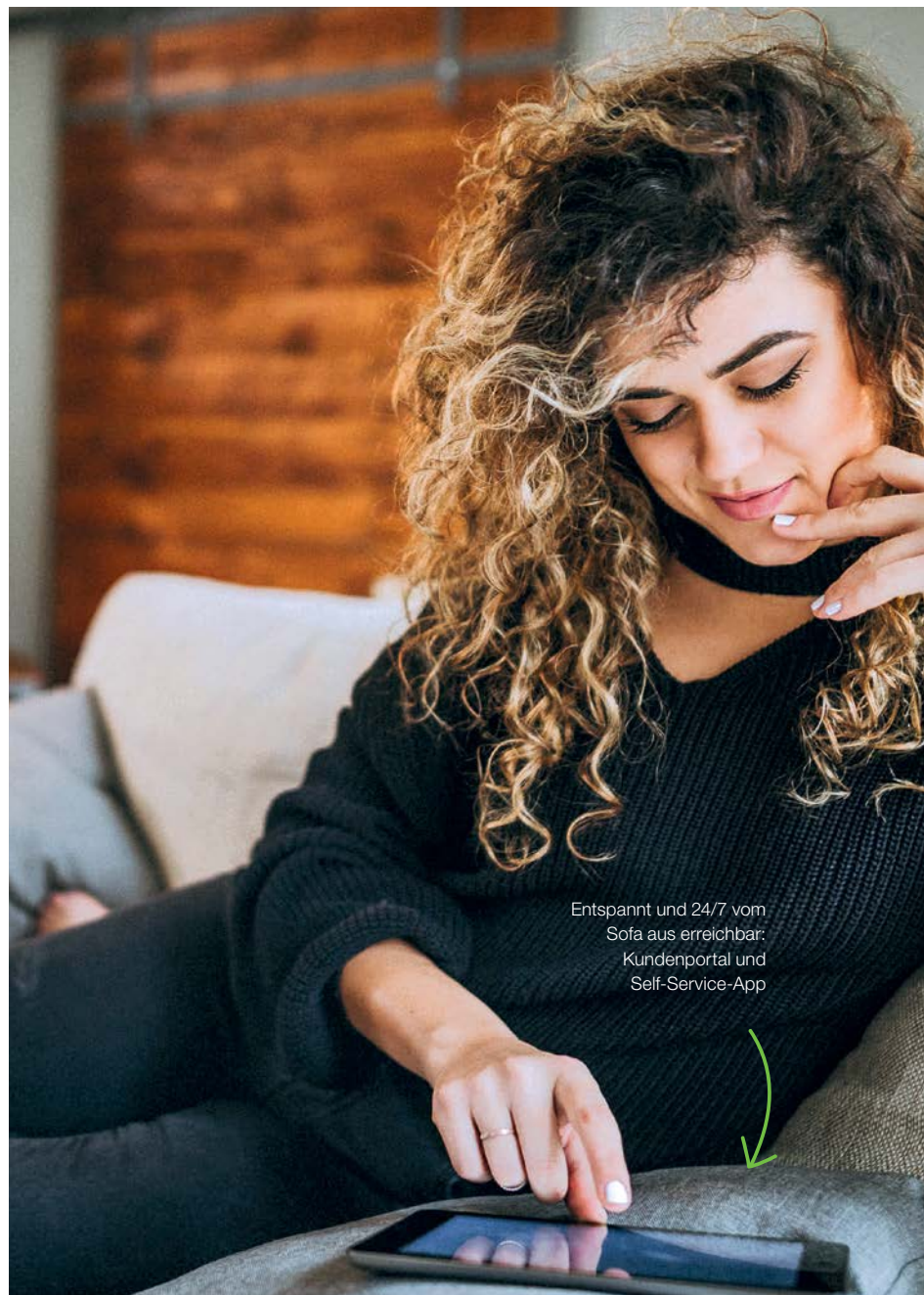
Über unser Online-Portal und unsere App erreichen Sie uns  
auch nach Feierabend und am Wochenende

Auf unseren persönlichen Kundenservice sind wir zu Recht stolz. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kundenservice begrüßen Sie während unserer Öffnungszeiten oder auch nach individueller Terminvereinbarung gerne persönlich, stehen Ihnen aber auch telefonisch zur Verfügung – und das schon ab 7 Uhr morgens. Eine gute Kundenbetreuung ist für uns das A und O, daher verzichten wir hier bewusst auf externe Dienstleister oder Callcenter. Wir haben den direkten Draht zu Ihnen lieber selbst in der Hand. Alle Kontaktdaten haben wir Ihnen übersichtlich am Ende des Heftes als Karte zum Heraus-trennen zusammengestellt.

Noch längere „Servicezeiten“ bieten Ihnen unsere vielfältigen Onlineservices. Wir stellen Ihnen in dieser Ausgabe unser Kundenportal, aber auch unseren neuen „Self-Service“ vor, zu dem Sie seit einiger Zeit auf jeder Rechnung einen speziellen QR-Code finden.

## Alles auf einen Blick im Kundenportal

Egal ob Sie Ihren monatlichen Abschlag oder Ihre Bankverbindung ändern möchten: Beides können Sie unkompliziert in unserem Online-Kundenportal erledigen. Auch Ihren abgelesenen Zählerstand können Sie hier eingeben oder sich einen Überblick über die Abrechnungen der letzten Jahre verschaffen und diese bei Bedarf noch mal herunterladen. Besonders interessant ist die Verbrauchshistorie, hier werden die Verbräuche der letzten Jahre übersichtlich auf einer Seite gegenübergestellt. Sie sehen damit sofort, wie sich Änderungen in Ihrem Verbrauchsverhalten, beispielsweise durch die



Entspannt und 24/7 vom  
Sofa aus erreichbar:  
Kundenportal und  
Self-Service-App



Anschaffung neuer energiesparender Geräte, auf Ihren jährlichen Stromverbrauch ausgewirkt haben.

### Mit der Onlinerechnung Papier sparen

Möchten Sie Ihre Rechnung lieber online erhalten und nicht mehr wie bisher per Post? Eine Umstellung auf die Online-Rechnung geht im Kundenportal ganz einfach mit einem Häkchen auf der Übersichtsseite oder in der Rechnungsrubrik. Der Verzicht auf Papier schont auch die Umwelt.

### Der Start ist ganz einfach

Für die Nutzung des Online-Kundenportals müssen Sie sich einmalig unter [estw.de/kundenportal](http://estw.de/kundenportal) mit Ihrer Kundennummer, Ihren persönlichen Angaben und einer Mailadresse registrieren. Alle notwendigen Daten finden Sie auf Ihrer letzten Abrechnung. Nach der Registrierung können Sie gleich loslegen und alle Online-Vorteile in Ihrem Kundenkonto nutzen. Wenn Sie dort etwas ändern, beispielsweise die Höhe eines Abschlags, bekommen Sie automatisch eine Bestätigungsmail für Ihre Unterlagen an Ihre E-Mail-Adresse.

Falls Sie mehrere Verbrauchsstellen haben, sind diese in der Regel unter einer Kundennummer zusammengefasst. So haben Sie sofort den kompletten Überblick.

### Eine weitere Möglichkeit: unsere Self-Service-App

Wahrscheinlich ist es Ihnen schon längst aufgefallen: Auf jeder Rechnung und Preismitteilung befindet sich mittlerweile ein individuell für Sie generierter QR-Code. Beim Abscannen des QR-Codes mit dem Mobiltelefon oder Tablet werden Sie automatisch zu unserer Self-Service-App weitergeleitet und können diese ohne weitere Registrierung nutzen. Sie landen ohne Umwege direkt im Konto der je-

weiligen Verbrauchsstelle und können auf schnellem und einfachem Weg Ihren monatlichen Abschlag oder Ihre Bankverbindung ändern. Abgefragt wird nur noch Ihre E-Mail-Adresse, damit wir Ihnen gleich nach der eingegebenen Änderung den Vorgang per E-Mail bestätigen können, fertig! Auch wenn Sie sich bereits für das Online-Kundenportal registriert haben, können Sie die Vorteile der Self-Service-App nutzen. Sie haben nach wie vor die freie Wahl, über welchen Weg Sie Änderungen durchführen möchten.

### Wir arbeiten an weiteren Verbesserungen für Sie

Bisher informieren wir Sie noch per Brief über die anstehende Jahresablesung und bitten Sie um die Mitteilung Ihres Zählerstands. In Zukunft möchten wir dieses Informationsschreiben für registrierte Online-Portal-Kunden gerne auf E-Mail umstellen. Eine Online-Mitteilung des Zählerstandes durch Sie ist aber bisher schon möglich und wird auch bereits von sehr vielen Kunden genutzt, sowohl über unsere Internetseite [www.estw.de/](http://www.estw.de/) ablesung als auch direkt über das Kundenportal. Wir danken Ihnen an dieser Stelle für Ihre tatkräftige Unterstützung in der Vergangenheit und in der Zukunft.



Bild Seite 10/11: © eclipse\_images – iStockphoto.com

## Self-Service-App

- Abschläge ändern
- SEPA-Mandat erteilen/ändern

- keine Registrierung erforderlich
- QR-Code auf jeder Rechnung

Bei mehreren Verbrauchsstellen muss der QR-Code je Rechnung erneut gescannt werden.

## Kundenportal

- Abschläge ändern
- SEPA-Mandat erteilen/ändern

- Registrierung erforderlich

### Zusätzliche Features:

- + Verbräuche vergleichen
- + auf Online-Rechnung umstellen
- + Vorjahres-Rechnungen einsehen
- + Zählerstände erfassen
- + alle Verbrauchsstellen auf einen Blick

**Beide Services können auch kombiniert genutzt werden.**



Feste Familienbande  
im Dienst der  
„schwarzen Kunst“

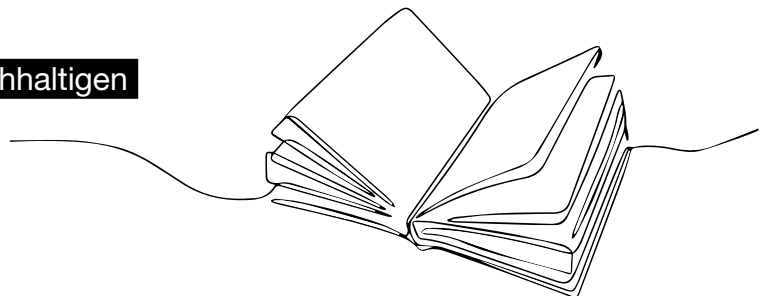


Langsam geht im  
Druckhaus gar nichts



# Das Druckhaus Haspel Erlangen der Lokalkolorist

Ein Familienunternehmen, das für nachhaltigen  
und regionalen Druck steht.





## Druckhaus Haspel

Willi-Grasser-Straße 13 a  
91056 Erlangen

Tel. 09131 9200770  
Fax 09131 9200760

[www.druckhaus-erlangen.de](http://www.druckhaus-erlangen.de)  
[das@druckhaus-erlangen.de](mailto:das@druckhaus-erlangen.de)

Dirk Kallert (li.) und Michael Haspel  
am Plattenbelichter



Was Michael, Kerstin und Pia Haspel mit „Lokalkolorist“ eigentlich so genau meinen? Das Lokalkolorit ist das ganz eigene Flair, die Atmosphäre einer Stadt oder Region. Mit einem „S“ versehen, ist es der Anspruch an sich selbst, in Erlangen und der Region Menschen und farbenfrohe Druckerzeugnisse zusammenzubringen. Sie setzen die „schwarze Kunst“, wie das Druckerhandwerk genannt wird, kunterbunt und nachhaltig in Szene.

Familie Haspel hat mit ihrem Betrieb etwas geschaffen, was es leider in dieser Form immer seltener gibt. Ein mittelständisches Unternehmen fest in Familienhand. Und familiär geht es auch zu bei Haspels. Das merkt man, wenn der Inhaber, seine Frau und die Tochter durch die Druckerei führen. Die Wertschätzung für die Mitarbeiter ist erlebbar im Umgang miteinander. Am wichtigsten ist ihnen, dass das Team zusammenpasst und das tägliche Miteinander harmonisch ist. „Unsere Mitarbeiter sind unser größtes Kapital“, sagt Michael Haspel. Die lange Betriebszugehörigkeit der Mitarbeiter ist ein Indiz dafür, dass das auch funktioniert. Mit einem 13-köpfigen Team drucken Haspels bereits in vierter Generation kleine bis mittlere Auflagen, von der Visitenkarte bis zum Katalog. In der sogenannten Druckvorstufe landen die Daten der Kunden, werden hauchdünne Aluplatten belichtet. Monika Reich und Dirk Kallert prüfen die technische Korrektheit der Vorlagen, die Auflösung der

Bilder. „Wir nennen die beiden unsere vier Adleraugen. Ihrem geschulten Blick entgeht nichts“, lobt der Chef. Gedruckt wird bei kleinen Auflagen im Digitaldruck, bei größeren in der Königsklasse, dem Offsetdruck. Haspels sind stolz auf ihre Mitarbeiter, die viel Erfahrung und ein feines Gefühl haben für das Verfahren. Denn jede Maschine ist nur so gut wie der Mensch, der sie programmiert und bedient. „Auch Spezialaufträge, die sonst keiner ausführt, sind uns jederzeit willkommen“, so Michael Haspel. Seine Begeisterung für das Druckhandwerk spricht aus jedem Wort, während er die heutigen Techniken so erklärt, dass sie auch der Laie versteht.

Michael Haspel stammt ursprünglich aus einer Nürnberger Druckerfamilie. Nach seiner Meisterprüfung stieg er aber nicht ins elterliche Unternehmen ein, sondern übernahm 1996 gemeinsam mit seiner Frau Kerstin die älteste Druckerei in Erlangen, das Druckhaus Mayer in der Altstadt. In den Mayer'schen Räumen war es jedoch von Anfang an beengt. Kerstin Haspel flunkert augenzwinkernd: „Da brauchte es sportliche Mitarbeiter, sie mussten schließlich permanent Hindernis laufen.“ Daher begann 2008 mit dem Kauf eines Grundstückes im Gewerbegebiet Frauenaurach ein neues Kapitel der Unternehmensgeschichte. Mit neuem Firmennamen folgte 2009 der Umzug in das neue Firmengebäude.

Den Klimaschutz hatten Haspels schon damals lange verinnerlicht. Dem Neubau folgten die Anschaffung einer klimaneutral produzierten Druckmaschine und die Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Firmengebäudes, die ihren Beitrag zur Versorgung mit erneuerbaren Energien leistet. Zwei Investitionen in eine nachhaltige Zukunft. Das Druckhaus Haspel druckt seither mit 100 % Ökostrom, verwendet Ökodruckfarben und wurde 2012 als erste Druckerei Erlangens FSC®-zertifiziert. Von der chemiefreien Plattenbelichtung zu Beginn eines nachhaltigen Druckes bis hin zum Transport der fertigen Druckaufträge gilt es, jegliche unnötige CO<sub>2</sub>-Emission zu vermeiden. Daher werden Druckaufträge in der Region immer mit eigenen Fahrzeugen und Fahrern zugestellt. Von all dem profitieren auch die Kunden des Druckhauses. Hierzu zählen kleine Handwerksbetriebe vor Ort ebenso wie internationale Unternehmen aus der Region. Michael Haspel und seinem Team ist es eine Herzensangelegenheit, jeden Kunden zu den verschiedenen Möglichkeiten nachhaltig produzierter Druckprodukte und deren Zertifizierung zu beraten.

Lassen wir zum Schluss den Inhaber selbst noch einmal zu Wort kommen. „Wir drucken mit Ökostrom, auf FSC®-zertifizierten Papieren und klimaneutral, wenn unsere Kunden das wünschen. Und so ist es gut.“ Nachhaltig und regional eben.

# Revo Sonas

Das etwas andere Klassikfestival  
mit Musik, Geschichten und Anekdoten

Saschka Haberl ist eine international musizierende klassische Geigerin, die seit einigen Jahren in Erlangen lebt. Hier entstand die Idee zu einer neuen Art klassischer Konzerte, „Revo Sonas“, deren künstlerische Leitung Saschka Haberl auch innehat. „Revo Sonas“ sollen Musikereignisse mit bekannten Künstlern sein, die aktuellen Themen gewidmet sind. „Revo Sonas“ stammt aus dem Esperanto und bedeutet „Traumklänge“. Wie Esperanto ist auch Musik eine kulturübergreifende Sprache. Beide drücken die Hoffnung – Esperanto heißt Hoffender – aus auf eine in Frieden vereinte Welt.

2023 steht die Konzertreihe unter dem

Thema **„Female Empowerment“ – Frauen in der Musik**. In der Saison

2017/18 wurden auf deutschen Bühnen 444 Opern aufgeführt, bis auf vier wurden alle von Männern komponiert. Der weibliche Anteil an freiberuflichen Komponisten und Hochschulprofessoren liegt weit unter

dem männlichen, im Gegensatz zu dem der Studentinnen. Zwei Beispiele dafür, dass Frauen auch im Bereich der klassischen Musik heute noch mit Einschränkungen und Hindernissen kämpfen. Im Fokus der ersten Konzerte stehen deshalb nicht nur die Komponistinnen der Vergangenheit und Gegenwart, sondern auch die ausübenden Musikerinnen. Müttern wird zum Beispiel für die Probenzeiten eine Kinderbetreuung organisiert.

Keine Sorge, das Festival wird keine steife Angelegenheit sein. Saschka Haberl erklärt: „In früheren Jahrhunderten waren Konzerte wie ein kleiner Jahrmarkt. Es wurde gegessen, getrunken, geplaudert und gelacht. Heute hört man in erster Linie zu. Aber unsere Besucher sollen auch zeigen dürfen, welche Emotionen die Musik in ihnen weckt.“ Geschichten und Anekdoten wechseln sich mit den Stücken ab, auch ein Novum. Wir sind sehr neugierig auf dieses Projekt, klassische Musik nahbarer und „jünger“ zu machen, und unterstützen Revo Sonas gern.

*Benefizkonzert  
zugunsten des  
Frauenhauses  
Erlangen*



## Konzerte im Überblick

### • Eröffnungskonzert

6. Mai 2023 | 19.00 Uhr

Wassersaal der Orangerie

**„Powerfrauen in der Musik“**

C. Schumann, R. Schumann, J. Brahms,  
C. Shaw

### • Benefizkonzert

**zugunsten des Frauenhauses Erlangen**

10. Juni 2023 | 19.00 Uhr

Redoutensaal

**„Ein fulminanter Abend im Stile  
der italienischen Oper“**

G. Rossini

### • Biergartenkonzert

8. Juli 2023 | 18.00 Uhr

Steinbach Bräu

**Die Well-Geschwister gehen in die  
nächste Generation – Boaznklassik**

nouWell cousines

**Infos & Tickets: [revosonas.com](https://revosonas.com),  
Tickets auch über Reservix oder den  
VVK Fuchsenwiese**



# „Kerwa Gschmarri“

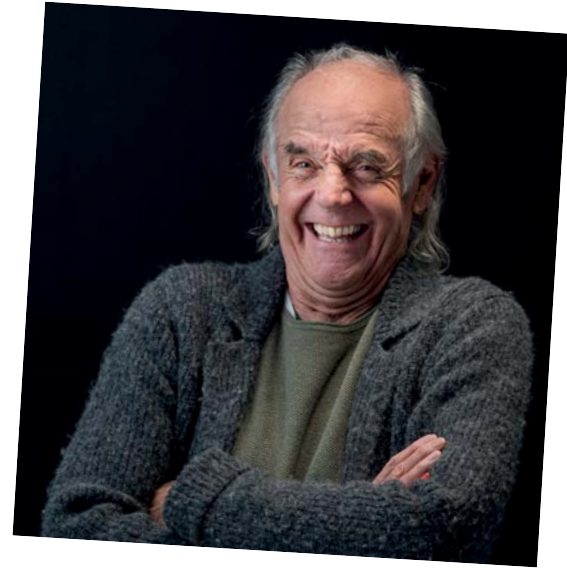
Kult-Comedian KKK im Theater fifty-fifty

„Jede Minute, die man lacht, verlängert das Leben um eine Stunde“, so ein Sprichwort. Wenn es danach geht, hat die Theaterbühne fifty-fifty mit ihrem ganz besonderen Charme schon viele Leben entscheidend verlängert. Die Kleinkunstabühne, auf der oft große Künstler auftreten, steht für eine Mischung aus Altbewährtem und neuen Einflüssen in den Genres Kabarett und Musik. Dabei schafft es das kleine, feine Team um Meike Walter, der besonderen „Mixtur“ der Menschen in Erlangen Rechnung zu tragen. Alteingesessene Erlanger finden ebenso „ihre“ kleinen Juwelen im Programm wie Neubürger, die oft nur kurz hier Heimat finden.

Ein Künstler, dem das fifty-fifty von Anfang an (s)eine Bühne war, ist Klaus Karl-Kraus. In seinem Programm „Kerwa Gschmarri“ zeigt er einen Tag vor der Bierprobe, dem Start in die fünfte Erlanger Jahreszeit, die Bergkirchweih oder „Kerwa“ so, wie Sie sie noch nicht erlebt haben. Wie von ihm gewohnt: sarkastisch, anarchisch, witzig. Machen Sie mit beim Kreuzworträtsel auf der Rückseite und gewinnen Sie mit etwas Glück zwei Karten für den Abend mit KKK am 24. Mai!

*fifty*  *fifty*

KABARETT · COMEDY · MUSIK · EVENT



## Wir suchen Rettungsschwimmer

und Aushilfen für die Freibadsaison!

Anfang Mai öffnen die Erlanger Freibäder und wir benötigen dringend eure Unterstützung. Bist du mindestens 18 Jahre alt, liebst das Schwimmen, hast gerne mit Menschen zu tun und arbeitest gerne im Freien? Bist du zuverlässig, sportlich und motiviert und suchst den coolsten Job der Stadt? Dann bewirb dich als Ruf- oder Saisonkraft für unser Bäderteam! Idealerweise besitzt du ein max. zwei Jahre altes Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Silber oder ein vergleichbares Dokument eines anderen Staates sowie eine Erste-Hilfe-Beschei-

nigung, die nicht älter als zwei Jahre ist. Wenn du noch kein Rettungsschwimmabzeichen in Silber hast oder Nachweise bereits abgelaufen sind, melde dich bitte trotzdem bei uns. Wir schauen uns deine schwimmerischen Fähigkeiten an und unterstützen dich dann, um die Voraussetzungen erfüllen zu können. Die kombinierte Rettungsübung und die Erste-Hilfe-Ausbildung kannst du eventuell auch direkt bei uns im Bad absolvieren.

Wir suchen übrigens auch Aushilfen im Bereich Kasse und Reinigung.

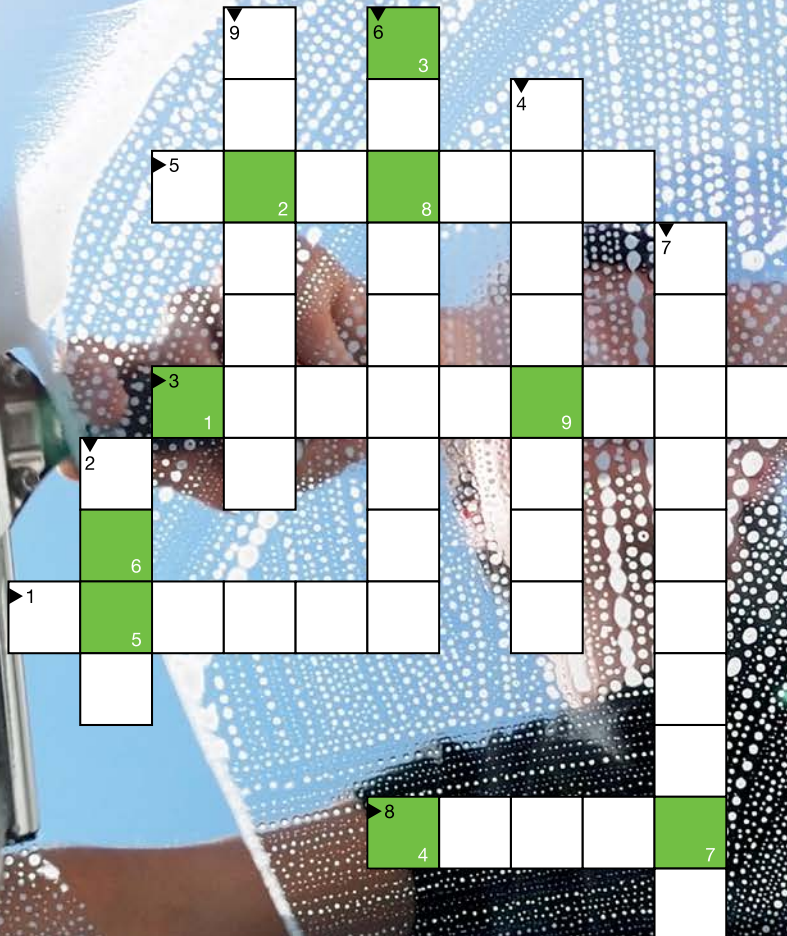
Weitere Infos gibt es unter [estw.de/rettung](http://estw.de/rettung), Fragen zum Job beantwortet dir gern René Urban unter **09131 823-4181** oder per Mail an [rene.urban@estw.de](mailto:rene.urban@estw.de)



# Wir bringen Klarheit!

Möchten Sie das nächste Fensterputzen uns überlassen? Gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von 50 Euro für das Teehaus oder ergattern Sie zwei Freikarten für KKK!

Lösen Sie einfach unser Rätsel. Viel Glück!



1. Wettbewerb, Etappenfahrt („Erlanger Rädli“)
2. Beliebte Gewürztee-Sorte
3. Etikett, umgelegtes Papier
4. Leit- oder Hauptstelle
5. Edelsteine, Schmuck (Mz.)
6. Buchse, Stromquelle
7. Besonders begabt
8. „das gewisse Etwas“, Atmosphäre, Ambiente
9. Unvoreingenommen, nicht festgelegt

## So gewinnen Sie

**Schicken Sie Ihre Antwort an:**  
 ESTW – Erlanger Stadtwerke AG,  
 Kundenservice, Äußere Brucker  
 Straße 33, 91052 Erlangen,  
 Fax: 09131 823-4422,  
 E-Mail: [gewinnspiel@estw.de](mailto:gewinnspiel@estw.de)  
 Nach der Ziehung der Gewinner  
 werden alle Daten garantiert  
 vernichtet bzw. gelöscht.  
 Einsendeschluss:  
 9. Mai 2023

Die Teilnahme über Teilnahme- und Eintragungsdienste oder Gewinnspielvereine, automatisierte Teilnahmen sowie Mehrfachteilnahmen sind ausgeschlossen. ESTW-Mitarbeiter sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

### Unsere Preise:

1. Preis: Wir putzen Ihre Fenster – nach Ihrem Terminwunsch!
2. Preis: ein 50-Euro-Gutschein für das Erlanger Teehaus
3. bis 7. Preis: je 2 Tickets für das „Kerwa Gschmarri“ von KKK am 24. Mai im fifty-fifty

Barauszahlung der Preise nicht möglich.

## Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

## Der Absender

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefonnummer

E-Mail

**ESTW**  
 ERLANGER STADTWERKE



# Anmeldung Mini-PV-Anlage

## Anlagenbetreiber:

Vor- und Nachname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Gebühr  
zahlt  
Empfänger

Deutsche Post 

**ANTWORT**

**Erlanger Stadtwerke AG**

**Abteilung NZE**

**Zähler- und Netzanschlusswesen**

**Äußere Brucker Str. 33**

**91052 Erlangen**

## Wichtige Kontakte

**ESTW**  
ERLANGER STADTWERKE

### Kundenservice Beratung, An- und Abmeldungen

#### Telefonische Erreichbarkeit

09131 823-4141

Mo – Do 7:00 – 17:00 Uhr  
Fr 7:00 – 15:00 Uhr

#### Persönliche Erreichbarkeit

Mo – Do 8:00 – 16:30 Uhr  
Fr 8:00 – 14:30 Uhr  
sowie nach individueller Vereinbarung  
E-Mail: kundenservice@estw.de

### Forderungsmanagement

09131 823-4111

Mo – Do 8:00 – 16:30 Uhr  
Fr 8:00 – 14:30 Uhr  
sowie nach individueller Vereinbarung  
E-Mail: forderungen@estw.de

### Energieberatungszentrum – EBZ

09131 823-4424

Mo – Do 8:00 – 16:30 Uhr  
Fr 8:00 – 14:30 Uhr  
sowie nach individueller Vereinbarung  
E-Mail: ebz@estw.de

### Technische Beratung

Anschlussberatung, Neubau  
Strom, Wärme, Erdgas, Wasser  
09131 823-4040

### Fax Zentrale

09131 823-4457

### 24-Stunden-Entstörungsdienst Technischer Notdienst

Elektrizität, Wärme, Erdgas, Wasser  
09131 823-3333

# Wichtige Kontakte



## Wasserqualität

09131 823-4260  
E-Mail: labor@estw.de

## Stadtbus

### Infotelefon, Fahrplanauskunft

09131 823-4000

### Kundenbüro Goethestraße 21 a

Mo – Fr 9:00 – 18:00 Uhr

## Fundsachen

- Kundenbüro Stadtverkehr 09131 823-4000
- Fundbüro der Stadt Erlangen 09131 885650  
E-Mail: fundbuero@caritas-erlangen.de

## Erlanger Bäder

09131 823-4043  
E-Mail: erlangerbaeder@estw.de



Facebook | Erlanger Stadtwerke AG



Twitter | ER\_Stadtwerke



Instagram | erlanger\_stadtwerke

estw.de

## Anlagenstandort und -daten



Straße, Haus-Nr.		
PLZ, Ort		
Zähler-Nr.		
Modulanzahl (Stück)	Modulleistung (Wp bzw. W)	
Wechselrichterleistung gesamt (VA bzw. W, max. 600 W)		

Der Anlagenbetreiber bestätigt folgende Sachverhalte:

- Die Richtigkeit der oben genannten Angaben
- Der erzeugte Strom wird selbst verbraucht. Für eventuell in das Netz eingespeisten Strom wird keine Vergütung gemäß der Fördergesetze (EEG, KWKG) beansprucht.
- Die Stromerzeugungsanlage und der Anschluss entsprechen den allgemeinen anerkannten Regeln der Technik, insbesondere der VDE-AR-N 4105.

Der Anlagenbetreiber bittet um Prüfung, ob der oben angegebene Stromzähler auszutauschen ist.

**Datum\*/Unterschrift** (Anlagenbetreiber) \_\_\_\_\_

\*Bitte dieses Datum als Inbetriebnahmedatum im Marktstammdatenregister verwenden.

Datenschutzhinweis: Die ESTW verarbeitet Ihre Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zur Abwicklung des Vertrags mit Ihnen. Unsere ausführlichen Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage estw.de.